Object: Becken mit eingeschlagenem Josua und Kaleb in Umschrift Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Mittelalter, Berauschend, 10,000 Jahre Bier und Wein Inventory G 16,236 number:

Description

Aus dem Spätmittelalter sind zahlreiche Messingbecken überliefert, die ihre Form durch das Schlagen über Metallnegative erhielten. Daher werden diese Objekte auch als Beckenschlägerschüsseln bezeichnet. Sie zählten ab den mittleren 15. Jahrhundert zur Ausstattung gut situierter adliger und bürgerlicher Haushalte. Bei Tisch wurden sie zusammen mit einer Kanne zum Waschen der Hände genutzt. Zentrum der süddeutschen Beckenschlägerschüssel-Produktion war Nürnberg, wo die Metallarbeiten in manufakturartig organisierten Werkstätten hergestellt wurden. Die vorliegende Beckenschlägerschüssel zeigt das Motiv der "Kalebstraube", das auf eine biblische Geschichte (Num 13) zurückgeht: Josua und Kaleb werden von Mose als Kundschafter nach Kanaan geschickt. Als Beleg für die Fruchtbarkeit des Landes kehren sie mit einer gigantischen Weintraube von ihrer Reise zurück. Die Traube steht für fruchtbares Land, Überfluss und Glück, worauf hier die Umschrift "ALZ ICH WART GELUK" verweist. Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht. [Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Basic data

Material/Technique: Messing, Treibarbeit, Punzierung
Measurements: Höhe: 6,3 cm, Durchmesser: 28 cm

Events

Created When 1500

Who

When

Where Nuremberg

Joshua

Was depicted

(Actor)

Who Caleb

Where When

Was depicted

(Actor)

Who Where

[Relation to

When

person or

institution]

Who Landesgewerbemuseum Stuttgart

Where

Keywords

• Christianity

- Ess- und Trinksitte
- Handicraft
- Harvest
- Kostbarkeit
- Middle Ages

Literature

• Moltheim, Alfred Walcher von (1928): Altes Kunsthandwerk. Geschlagene Messingbecken. Wien, Abb. 7;13